

Lisa Wellisch, Klavier

Die Pianistin Lisa Wellisch debütierte nach dem Abitur als Solistin mit Mozarts "Jeunehomme-Konzert" zum Auftakt des deutschen Mozart-Fests 2008. Seither gab sie zahlreiche Solo- und Kammermusik-Abende in weiten Teilen Deutschlands sowie in Österreich, Italien, Polen, dem Oman und der Schweiz.

Ihre breite musikalische Ausbildung erarbeitete sich Lisa Wellisch nach ihrem Jungstudium an der HfK Bayreuth (Klasse Prof. Michael Wessel) an drei verschiedenen Musikhochschulen: In Stuttgart, Freiburg und Karlsruhe absolvierte sie die Studiengänge Schulmusik, B.A. und M.A. Klavier Solo (Prof. Hans-Peter Stenzl und Prof. Gilead Mishory) und M.A. Liedgestaltung (Prof. Hartmut Höll). Klavier-Meisterkurse u.a. bei Elisabeth Leonskaja, Boris Bloch, Konrad Elser, Andrzej Jasinski und Alfredo Perl sowie Lied-Kurse u.a. bei Irwin Gage, Peter Schreier, Juliane Banse und Anne LeBozec ergänzten ihre musikalische Ausbildung.

Lisa Wellisch war Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung "Live Music Now" des Richard-Wagner-Verbands (2012) und ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. Sie war zu Gast bei verschiedenen Festivals wie den „Europäischen Kulturtagen“ in Karlsruhe, den „Kulturtagen Hirschberg“ (in deren Rahmen eine CD mit den Klavierwerken Richard Wagners produziert wurde), dem „Bayreuther Osterfestival“ und dem „Festival of Young Artists“. Sie spielte als Solistin mit zahlreichen Orchestern und trat mit bedeutenden Liedpartnern auf, wie den Sopranistinnen Olena Tokar (1. ARD-Preisträgerin 2012), Olga Jelínková, Jihyun Cecilia Lee und der Mezzosopranistin Marina Viotti. Neben ihrem Interesse am (Wieder-)Entdecken neuer und alter Werke legt sie besonderen Wert auf eine spannende und publikumsgerechte Musikvermittlung. So gibt sie besonders gerne Gesprächskonzerte. Anlässlich der Liszt- und Wagner Jubiläumsjahre 2011 und 2013 spielte sie zahlreiche Klavierrezitals mit eigenen Einführungsvorträgen bei Steingraeber & Söhne Bayreuth.

10 Jahre Sigma-Konzerte

Konzertabend

mit

Lisa Wellisch, Klavier



11. März 2019 / 19 Uhr



www.sigma-zentrum.de

CLARA SCHUMANN (1809-1893)

Le Sabbat Op. 5/1

CLARA SCHUMANN (1809-1893)

Romance Op. 5/3

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Papillons Op. 2

Nr. 1 Introduzione

Nr. 2 Prestissimo

Nr. 3

Nr. 4 Presto

Nr. 5

Nr. 6

Nr. 7 Semplice

Nr. 8

Nr. 9 Prestissimo

Nr. 10 Vivo

Nr. 11

Nr. 12 FINALE

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

aus den Klavierstücken Op. 118

I. Intermezzo

(Allegro non assai, ma molto appassionato)

II. Intermezzo

(Andante teneramente)

III. Ballade

(Allegro energico)